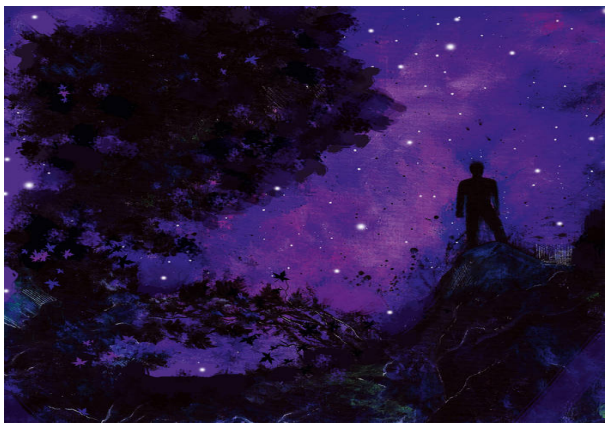
Unreqvited - Mosaic II (La Déteste Et La Détresse)



(47:45, CD, Vinyl, Digital, Prophecy Productions/Soulfood, 2020)
Hier auf „Mosaic II" zeigt sich die (un-)heilige Zweifaltigkeit des kanadischen Einmannprojekts. Der Geist (=□) gibt sich hier auch als solcher, taucht, wenn er denn mal wahrnehmbar ist, nur schemenhaft und nebulös in Erscheinung. „Mosaic II" ist eine Tour de Force in Harmonie und Agonie, Schönheit und Verfall, Gut und Böse. Dementsprechend teilt sich das Werk in zwei Bestandteile, die gleichsam die Pfeiler sind, auf welchen das Projekt ruht.

Mosaic II: la déteste et la détresse by UnreqvitedDer erste Part, der sich aus den harschen ‚Nightfall', ‚Wasteland' und ‚Pale' zusammensetzt, watet beziehungsweise wütet tief im apokalyptischen Post'n Black Metal inklusive schneidender Gitarren und dementsprechender Vocals, die so nur aus purer Verzweiflung entstanden sein können. Der zweite Part wird vor allem aus dem dreiteiligen instrumentalen ‚Transience' gebildet, in dem sich Unreqvited meist in hymnischem Wohlklang weidet, wobei Untertitel wie ‚The Gentle Void' auch diese Versuchungen zu einem zweischneidigen Schwert formen. Das neunminütige ‚Disorder' steht an zentraler Stelle und thront mit hymnischer Großmut über der aus Hass und Not (= La Déteste Et La Détresse) bestehenden Szenerie.
Bewertung: 11/15 Punkten

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Surftipps zu Unreqvited:
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
Deezer
last.fm